



Sammlung Theaterzettel

Herodes und Mariamne

Hebbel, Friedrich

1909-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Montag, den 11. Januar 1909

24. Vorstellung im Abonnement A.

Herodes und Mariamme

Eine Tragödie in 5 Akten von **Friedrich Hebbel**.
Regisseur: Der Intendant.

Personen:

König Herodes	Heinrich Götz	Moses } Diener	Felix Krause
Mariamme, seine Gemahlin . .	Betty Ullerich	Jehu }	Custav Kallenberger
Alexandra ihre Mutter	Toni Wittels	Silo, ein Bürger	Paul Tietsch
Salome, Schwester des Königs	Lene Blankenfeld	Serubabel	Karl Lobertz
Soemus Statthalter von Galiläa	Georg Köhler	Philo, sein Sohn	Oscar Ingenohl
Joseph, Vizekönig	Alfred Möller	Ein römischer Bote	Sigmund Kraus
Sameas, ein Pharisäer	Christian Eckelmann	Aaron	Karl Zöller
Titus, ein römischer Hauptmann	Hans Godeck	Drei Könige aus dem Morgenlande	(Alexander Kökert Lothar Liebenwein Carl Schreiner)
Joab ein Bote	Gustav Trautschold	Haushofmeister	Franz Schippers
Judas, ein jüdischer Hauptmann	Carl Neumann-Hoditz		
Artaxerxes, ein Diener	Emil Hecht		

Hauptleute, Soldaten, Gäste, Hofstaat, Diener, Sklaven, Sklavinnen, Mohrenknaben, Tänzerinnen.

Ort: Jerusalem. — Zeit: Um Christi Geburt.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von Fr. Beermann und Alfred Wernicke komponiert.

Nach dem 3. Akt findet eine längere, nach dem 1. und 4. Akt eine kürzere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . Mk. 3.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	(einschl. Prosceniumsloge) " "	" "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	" 3.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	" 4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	" 2.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett	" 3.— " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	Galerieloge	" 1.— " "
Parterrelögen, 1. Reihe	" 5.— " "	Galerie	" —.50 " "
2. Reihe	" 4.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen I. Rang 2. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 per Platz
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Parterre	" 1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 12. Januar 1909

5. Volksvorstellung zum Einheitspreis (40 Pfg. pro Platz)

Die Liebe wacht.

Anfang 8 Uhr